



Musikgesellschaft Schongau

Jahresbericht 2014/2015

Aktum vom 23. Mai

Generalversammlung im Restaurant Kreuz

1. Zobig

Damit alle gestärkt für die GV sind, serviert uns die Rest. Kreuz Küche ein grüner Salat, Geschnetzeltes mit Rösti und Gemüse.

2. Eröffnung und Jahresrückblick der Präsidentin

Um 21:08 eröffnet die Präsidentin Iris Keller die GV 2014. Sie darf 28 Aktivmitglieder begrüßen. Für den heutigen Abend haben sich folgende Aktivmitglieder entschuldigt: Mike Arnold, Patrick Fischer, Fabio Furrer, Manuel Imhof, Adrian Muff, Bernhard Muff und Markus Stutz. Sowie Mike Syfrig unser derzeitiger Dirigent und des Weiteren haben sich auch unsere Fahnen-Gotte Lucia Furrer und unser Fahnen-Götti Hans Muff entschuldigt. Stefan Szabo wird etwas später dazu stossen.

Das letzte Vereinsjahr war geprägt durch Tiefschläge, vereinzelte Höchs und schlechte Stimmung, doch nun haben wir uns zum Glück wieder gefangen. Wir gingen im Juni mit viel Elan an die Wettbewerbe aber wurden leider nicht entsprechend belohnt. Trotzdem steckten wir die Rückschläge wieder weg und spielten gute Ständli und ein erfolgreiches Herbstkonzert. Trotz all dem merkten wir, dass die Zusammenarbeit mit Manuel Imhof nicht mehr optimal klappte. Nach einer Aussprache teilte er uns dann mit, dass er uns nicht mehr weiter dirigieren will. Wir präsentierten im Frühling noch ein gutes Jahreskonzert unter der Leitung von ihm und verabschiedeten ihn zugleich. Jetzt heisst es nach vorne schauen und den Kopf nicht in den Sand stecken. Wir haben ein Dirigentenkomitee zusammengestellt und diese konnten aus sieben Bewerbern einen passenden Dirigenten für uns finden.

Zurzeit stehen wir unter der Leitung von Mike Syfrig, es ist sehr wertvoll einen so tollen Vice-Dirigenten zu haben, deshalb gewähren wir Mike einen grossen Applaus, auch wenn er nicht da ist. Wir sind mitten in der Vorbereitung für den Kantonalen Musiktag Wauwil und freuen uns sehr darauf. Hoffentlich haben die Rückschläge den Hintersten und Letzten wachgerüttelt und gezeigt, dass es nötig ist zu Hause zu üben, dies ist nur fair gegenüber dem Dirigent, den Musig-Gspändli und natürlich auch gegenüber einem Selbst. Die Freude auf den Sommer ist gross um mit Martin Aregger eine neue Ära zu eröffnen und vielleicht reicht es dann auch mal für einen guten Rang an einem Wettbewerb.

Iris erklärt die GV für eröffnet.

Vorstand, Muko, und RPK haben die folgende Traktandenliste zusammengestellt, welche einstimmig akzeptiert wird.

Anwesend sind 28 Personen und im Moment 27 Stimmberechtigte, somit ein Absolutes Mehr von 14. Als Stimmzähler amten Jonas Furrer und Hans Müller.

3. Protokoll

Das Protokoll wurde von Sandra Kretz verfasst und vorgängig dem Verein schriftlich abgegeben. Mit viel Hingabe verfasste sie die Texte zu jedem einzelnen Anlass, es ist unglaublich, welche Erinnerungen wieder wach gerufen werden. Ein grosses Dankeschön an Sandra. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.



4. Rechnung & Revisorenbericht

Der RPK Präsident Hubert Furrer zeigt die Rechnung.

Der Stefanstanz 2012 bescherte uns CHF 5'000 weniger Reingewinn als noch im Jahr 2011. Gründe dafür sind in erster Linie das kalte Wetter, dadurch hatten wir weniger Eintritte und dies führte zu einem markanten Umsatzverlust im DJ Zelt. Die Ausgaben wurden aber durch ein sehr gutes Ausgabemanagement sehr gut im Griff gehalten, deshalb an dieser Stelle ein grosses Lob ans Fest-OK. Hubi hat noch eine kurze Berechnung gemacht, um überhaupt kostendeckend zu werden brauchen wir 1200 Besucher.

Über alles gesehen ist der Umsatz 2012 ein sehr guter Mittelwert und für die Ausgabe von 2013 sieht es ähnlich aus.

Das Jahreskonzert 2013 war eine Nullrunde. Wir hatten weniger Eintritte, aber mehr Ausgaben durch Deko/Show. Wir müssen uns bewusst sein, wenn wir etwas fürs Publikum machen wollen, werden wir einige Einbussen machen. Aber wir können uns dies Erlauben in Hinblick auf unsere guten Finanzen und das Jahreskonzert soll auch ein Dank ans Publikum sein.

Im Gesamten gesehen können wir uns in der Jahresrechnung sehr gut halten. Wir haben leider weniger Einnahmen gemacht, jedoch auch eine gute Ausgabenkontrolle. Wir dürfen nur nie vergessen, dass rund 70% von den Einnahmen vom Stefanstanz kommen. Somit ist dies eindeutig ein Klumpen-Risiko, wir alle wissen aber, dass sich das Fest-OK dessen bewusst ist.

Hubi dankt Hubert Heini für die sehr saubere Abrechnung vom Stefanstanz.

Dankt aber auch speziell dem Vereinskassier Herbert Stutz, welcher seit Jahren die Kasse sehr sauber führt.

Die Beiden haben einen grossen Applaus verdient.

Zuletzt verliest Hubi den Revisorenbericht und stellt den Antrag die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

Iris dankt den Revisoren für die saubere Prüfung.

5. Budget

Das Budget 2014 ähnelt stark dem Budget 2013. Fürs Jahr 2014 können wir bereits gute Passivbeiträge und Spenden verzeichnen.

Herbert Stutz erläutert das Budget.

Uniformen: Für den Herbst sind zwei Uniformen und Uniformen Anpassungen budgetiert, da wir dann von einem Rabatt bei den „Schuler Uniformen AG“ profitieren können. Deshalb werden wir für den Musiktag in Wauwil schauen, dass wir die Mankos noch überbrücken können.

Anschaffungen: Es werden dringend zwei Cornets benötigt und dies wird entsprechend budgetiert. Kurzfristig ist noch ein Antrag von den Schlagzeuger eingetroffen, sie beantragen CHF 1'500.00 für eine neue Pauke.

Iris macht noch eine Ergänzung zur Posaune von Daniela Barmettler. Die Posaune gehört der MG Ziefen, Daniela darf aber solange mit ihr spielen, bis sie sie wieder benötigen. Deshalb werden wir im nächsten Programm als Dank die MG Ziefen als Konzertstückspender aufführen.

Musiktag: Eigentlich war gedacht, dass wir mit den PW's anreisen werden, deshalb haben wir keinen Car budgetiert. Auf vielfältigen Wunsch haben wir aber nun einen Car organisiert, allerdings muss ein Teil der Kosten von jedem selber getragen werden. Lernende CHF 10.00 / Ausgelehrte CHF 20.00



Musikreise: Ebenso wird eine zwei Tägige Musikreise budgetiert, welche am Wochenende vom 20. + 21. September stattfindet.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Iris dankt Herbert für die super Arbeit und die sehr saubere Führung des Budgets auch wenn ein Minusbetrag resultiert.

6. Austritte

Wie wir bereits wussten und auch schon am Jahreskonzert verabschiedet haben, verlässt uns Manuel Imhof bereits wieder. Dieser Aufbruch zieht auch den Weggang von Ramona Marquart mit sich, sie haben wir zwar nicht in den Verein aufgenommen, trotzdem hat sie uns immer tatkräftig unterstützt. Es ist keinen schriftlichen Austritt von Manuel eingegangen, es ist aber klar, dass wir ihn trotzdem offiziell aus dem Verein entlassen.

Leider müssen wir uns noch von einem jungen und eifrigen Talent verabschieden, Monika Abt hat uns während zwei Jahren auf dem Es-Horn ehrgeizig unterstützt. Auch sie war nie Mitglied in unserem Verein, deshalb umso trauriger, müssen wir ihren Entscheid akzeptieren, dass sie nach Ermensee in die Brass Band geht.

Wir haben noch dispensierte Mitglieder, dies ist bis im Sommer 2015 Adrian Muff und ab dem Sommer 2014 wieder dabei ist Bernard Muff. Noch ungewiss ist wann Mike Arnold wieder zurück in unsere Reihen tritt, wir werden aber stets mit ihm in Kontakt bleiben.

Speziell ist der Fall von Patrick Fischer, er möchte und kann nicht mehr den Aufwand betreiben, welcher er bis jetzt gegenüber der Schonger Musig geleistet hat. Er hat div. kleinere Projekte vor, weiss aber selber noch nichts Genaueres. Er unterstützt uns aber gerne am Herbstkonzert und am Jahreskonzert. Wir behalten ihn aber natürlich bei uns im Verein sowie in der Muko und akzeptieren seinen Entscheid.

7. Eintritte

Wir freuen uns riesig, dass wir die „Neu-Schongerin“ Daniela Barmettler von Ziefen in Basel-Land bei uns aus Posaunenregister aufnehmen dürfen.

Der Eintritt wird einstimmig angenommen.

Somit sind wir nun 28 Stimmberechtigte, dies ergibt ein absolutes Mehr von 15.

8. Wahlen

2014 ist ein gerades Jahr, somit ist es für uns Wahljahr.

Vorstand: Vom Vorstand stellen sich erfreulicher Weise alle wieder zur Verfügung.

Iris übergibt das Wort dem RPK-Präsidenten Hubert Furrer. Er führt die Wiederwahl von Iris durch, welche einstimmig erfolgt.

Sandra Kretz, Marius Furrer und Herbert Stutz werden global einstimmig bestätigt.

Muko: Nach über 20 Jahren demissioniert Markus Stutz als Muko-Präsidenten. 21 Jahre ist eine sehr lange Zeit, manches Jahreskonzert und etliche Ständchen hat Markus mit seinen Muko-Gspändli geplant und organisiert. Für seine Arbeit danken wir ihm herzlichst und überreichen ihm einen Williams Baum.

Markus ergreift selbst noch das Wort, er erzählt, wie gerne er dieses Amt ausführte oder wie oft er ein grosses Gemurmel durch die Reihen hörte bei einem neu ausgeteilten Stück und doch kam es zu guter Letzt doch meistens gut. Er bittet den Verein seinen Nachfolger dieselbe Unterstützung entgegen zu bringen und bedankt sich bei allen für das Entgegengebrachte Vertrauen.



Nun ist das Amt als Muko-Präsident vakant, doch es wäre nicht Markus, wenn er nicht gerade selber einen Nachfolger vorschlagen könnte. Philipp Muff hat sich bereit erklärt das Amt des Muko-Präsidenten zu übernehmen.

Er wird mit reichlichem Applaus einstimmig gewählt.

Durch diesen Wechsel wird ein weiterer Platz in der Musikkommission frei und dazu dürfen wir Hubert Furrer als neues bzw. altes Mitglied der Muko vorschlagen.

Auch er wird einstimmig gewählt.

Die restlichen Mitglieder, Stefan Szabo und Patrick Fischer dürfen wir im Globo einstimmig wählen.

OK-Stefanstanz: Das OK von unserem Stefanstanz mit Alex Keller und Alois Koch dürfen wir mit Freude einstimmig bestätigen.

Rechnungsprüfungskommission: Hubert Furrer als Präsident und Seppi Stutz stellen sich gemeinsam zur Wiederwahl.

Sie werden einstimmig bestätigt.

Fähnrich: Dieses begehrte Amt hat Sepp Koch inne und er stellt sich weiterhin zur Verfügung. Nicht von allen gleich gerne wird er aber doch einstimmig wieder gewählt. 😊

Dirigent / Vice-Dirigent: Jährlich werden der Dirigent sowie der Vice-Dirigent gewählt. Unseren neuen Dirigent Martin Aregger konnten wir bereits an einer Probe wählen, deshalb entfällt dies. Unser super Vice-Dirigent Mike Syfrig stellt sich erfreulicherweise zur Wiederwahl und wird einstimmig gewählt.

Festwirt: Lange hat es Hans Stutz angetönt und nun ist es soweit. Die Demission von Hans Stutz ist eingegangen, er hat dieses Amt über Jahre hinweg mit viel Herzblut ausgeübt. An dieser Stelle sei nochmals einen grossen Dank an Hans, welcher doch den einen oder anderen Nerv an diesem Amt verloren hat.

Wir freuen uns, dass wir bereits einen jungen, motivierten Nachfolger mit Alex Keller gefunden haben. Alex kennt durch das Engagement am Stefanstanz bereits viele Arbeiten und ist deshalb die optimale Besetzung. Der Verein ist selber Meinung und wählt ihn einstimmig.

Noten- und Uniformenverwalter: Leider haben wir noch ein Demissionsschreiben erhalten. Luiza Abt gibt per GV 2015 das Amt als Noten- und Uniformenverwalterin ab. Wir bedauern diesen Entscheid sehr, sind aber froh, dass Luzia uns noch ein Jahr Zeit lässt um die Nachfolge zu regeln.

9. Ehrungen

Bereits am Jahreskonzert konnten wir Marius Furrer und Hubert Heini zu 30 Jahren musizieren gratulieren. Sie dürfen am kantonalen Musiktag in Wauwil die Auszeichnung zum Kantonalen Veteran entgegen nehmen.

Iris gratuliert den beiden im Namen von allen Musikantinnen und Musikanten.

Am Abend vom 1. Juni werden wir in Schongau die Veteranen Marius Furrer und Hubert Heini empfangen.

Für guten Probenbesuch dürfen wir folgenden Personen ein Glas übergeben:
Hubert Heini, Christian Stutz und Markus Stutz.





10. Verschiedenes

Musiktag Wauwil: (Sonntag 1. Juni 2014, Wettspiel und Marschmusik)

Vorprobe: 09:37 Uhr

Konzertvortrag: 10:27 Uhr

Parademusik: 14:25 Uhr

Veteranenempfang um 19:00 Uhr in Oberschongau für Marius Furrer und Hubert Heini.

Auslosung:

Der Muttertag vom 11. Mai 2014 ist bereits vorbei, Marius Furrer und Hubert Heini wurden deshalb bereits vorgängig an einer Probe gewählt.

Der Familienhock findet am 22. Juni 2014 statt und die Personen Andrea Stutz, Hubert Furrer und Markus Stutz wurde auch vorgängig an einer Probe bestimmt.

Für die Delegiertenversammlung vom 14. März 2015 in Schwarzenberg wird Herbert Stutz ausgelost.

Nun ist nur noch Stefan Szabo im Topf, deshalb ist er bereits für den Muttertag 2015 gesetzt. Ab sofort sind nun wieder alle Mitglieder im Pot.

Engagement Holzbau Erni: (24.-26. Oktober 2014)

Alex Keller informiert kurz über den Ablauf, da er vom Holzbau Erni aus der Festwirt ist.

Am Freitagabend wird ein Gala-Dinner stattfinden.

Am Samstag und Sonntag ist Tag der offenen Tür für die gesamte Bevölkerung. Dabei werden wir die Festwirtschaft inkl. Grillstand betreuen. Es wird ein zwei Schichten-Betrieb geben und jeder hat mit zwei Einsätzen zu rechnen.

Getränke und Verpflegung werden vom Erni bestellt, wir werden „nur“ dort sein um zu arbeiten.

Natürlich werden wir aber einen Batzen in unsere Kasse erhalten.

Expo 2015 in Richensee: (29. - 31. Mai 2015)

Der Gewerbeverein Hitzkirchertal organisiert für den Mai 2015 eine Gewerbeausstellung in Richensee. Dazu haben wir ein Schreiben erhalten, dass sie uns die Möglichkeit geben möchten uns dort in Szene zu setzen.

In Anbetracht dass wir 2017 unser 150-jähriges Jubiläum feiern und somit auch Geld sammeln möchten, ist dies eine gute Gelegenheit uns bereits einmal im Hitzkirchertal zu zeigen.

Deshalb melden wir uns an, dass wir gerne ein Ständli machen würden.

150 Jahre Schonger Musig!

Im Jahre 2017 dürfen wir unser 150-jähriges Bestehen feiern, 150 Jahre ist sehr lange, deshalb gehören wir auch zu den älteren Vereinen in der Umgebung. Deshalb kommt vom Vorstand der Vorschlag, dass wir am Jahreskonzert vom 3. + 4. März 2017 den Sonntag 5. März für einen Festakt freihalten evt. mit einer Teilinstrumentierung kombiniert.

Ausserdem ist für den Herbst 2017 eine dreitägige Vereinsreise geplant.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Wir müssen unbedingt darauf achten, dass wir das Datum der dreitägigen Reise an der GV 2015 bekannt geben können.

Besuch von Konzerten

Marcel Stutz bringt noch den Input, welcher er von Mike erhalten hat, ein. Er stellt den Antrag, dass jeder Musikant im laufenden Jahr an zwei Musikkonzerte geht. Somit zeigen wir uns, jeder sieht verschieden Konzerte und kann neue Ideen sammeln. Ausserdem können wir auch so mehr Besucher an unser Konzert locken.

Verschiedene Stimmen melden sich dazu. Hubi Furrer schlägt unter anderem ein Kompromiss vor, dass jeder nur 1x geht.

Der Ball geht nun zurück an den Vorstand, die Grundidee besteht aber wie es gehandhabt wird, wird vom Vorstand ausgearbeitet.



Musikreise 2014

Zu guter Letzt informiert Marius noch über die Musikreise. Das Ziel ist, mit dem ÖV nach Bern zu reisen und eine Stadtbesichtigung zu machen. Auf dem Heimweg ist etwas in der Umgebung geplant. Marius garantiert, dass die Bauern auch mitkommen können und am Sonntag um 17.00 Uhr wieder zu Hause sind.

Iris gibt noch die Mitgliederliste in den Umlauf um Änderungen anzugeben.

Iris beendet die GV 2014 um 23:01 Uhr und merkt dabei an, dass nun das Dessert, offeriert von Anita, serviert wird.

Aktum vom 1. Juni

Am frühen Sonntagmorgen machen wir uns mit dem Grüter Car auf nach Wauwil und präsentieren dort dem Experten Armin Bachmann das Werk „Doyen“ von Goff Richards.

Der Vortrag gelang uns ohne grosse Zwischenfälle, was auch dem Applaus von vielen bekannten Gesichtern zu entnehmen war.

„Musik ist eine subjektive Angelegenheit, wäre sie objektiv und somit messbar wäre sie langweilig.“ So beginnt Armin das Expertengespräch, er ist ein Vollblutmusiker, deshalb nimmt jeder seine



Die Veteranen Marius Furrer und Hubert Heini mit den Ehrendamen Lara Schuler und Livia Koch. (v.l.)

Luzerner Kantonaler Musiktag Wauwil

Beurteilung über unsere Leistung gerne entgegen. Er gibt uns sehr ehrliche, motivierende und hilfreiche Tipps für zukünftige Vorträge.

Nach dem zufriedenstellenden Vortrag sind wir alle guten Mutes für die Parademusik. Mit dem „Langnauer-Marsch“ von W. Joseph reicht es für erfreuliche 47.3 Punkte und den 15. Rang von 19 Teilnehmenden in unserer Klasse.

Nun war es endlich soweit und unsere beiden Veteranen Marius Furrer und Hubert Heini konnten die heissbegehrte Medaille zum Kantonalen Veteran für 30 Jahre musizieren entgegennehmen. Zurück in Schongau bzw. Oberschongau empfangen wir unsere Veteranen und sind zu einem gemütlichen Abend auf dem Hausplatz von Marius eingeladen.

Aktum vom 5. Juni

Zu Ehren unseres Interims-Dirigenten Mike und dessen spontane Einladung, überbringen wir ihm auf seinem Hausplatz in Sarmenstorf ein Geburtstags-Ständchen. Da uns ein 44. Geburtstag nicht Grund genug zum Feiern ist, ernennen wir heute Mike offiziell zu unserem Freimitglied. Mit seinem unermüdlichen Engagement unserem Verein gegenüber hat er sich diese Auszeichnung reichlich verdient.

Geburtstags-Ständchen Dieter Syfrig

Aktum vom 9. Juni

Die Firmung findet dieses Jahr wieder in Schongau statt. Zum Einzug begleiten wir die jungen Firmlinge mit dem Prozessionsmarsch „Credo“. Nach der Kirche überbringen wir ein Ständchen und geniessen bei schönstem Sonnenschein den Apéro.

Firmung

**Aktum vom 19. Juni****Fronleichnam**

Dieses Jahr führt uns der Marsch, begleitet mit Prozessionsmärschen, nach Rüdikon. Dank Marius Furrer dürfen wir bei André Lupard (ehemals Fridolin Stierli-Jung) unser erfrischenden Most geniessen. Zurück in der Pfarrkirche begleiten wir die Pfarrgemeinde zum Loblied „Grosser Gott“. Da wir am Nachmittag noch einen Auftritt im Altersheim Chrüz matt haben, gehen wir alle gemeinsam zum Mittagessen in das Rest. Kreuz in Aesch.

Aktum vom 19. Juni**Ständchen im Altersheim Chrüz matt Hitzkirch**

Nach einer längeren Pause besuchen wir wieder einmal unsere Schonger-Bewohner im Altersheim Chrüz matt in Hitzkirch.

Mit diversen Märschen, Walzer und Polkas beglücken wir die Bewohner.

Aktum vom 22. Juni**Familienhock**

Nach diesem intensiven 1. Halbjahr steht nun der gemütliche, gesellige und sonnige Familienhock an. Wir sind alle nach Rüdikon zu Hubert Furrer eingeladen. Dabei beweist Markus Stutz seine Fähigkeiten als Koch, er brutzelt vor Ort frische, selbst gemachte Fischknusperli. Lecker und voll gegessen verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag mit der immer grösser werdenden Musig-Familie. Vielen herzlichen Dank den Organisatoren Andrea Stutz, Hubert Furrer und Markus Stutz.

Aktum vom 20. & 21. September**Musik-Reise Stadt Bern**

Nach zwei jähriger Pause steht endlich wieder eine Vereinsreise an und diese führt uns nach Bern in die Brauerei Felsenau. In dieser wird das traditionelle „Hochdorfer Bier“ gebraut. Nach dem Willkommens-Apéro beginnt der Rundgang durch die Brauerei mit Braumeister Josef Meier. Im modern eingerichteten kleinen Familienunternehmen erklärt der ehemalige Bierbrauer Lehrling der Brauerei Hochdorf wie er es geschafft hat, nach knapp zwanzig Jahren die Traditionsmarke „Hochdorfer Bier“ wieder aufleben zu lassen. Die Rezeptur, die Arbeitsabläufe und zum Teil die Geräte sind dieselben wie in der Zeit der Brauerei Hochdorf. Mit viel neuem Wissen über die Braukunst endet die Führung mit einem Quiz und wie es in einer Brauerei üblich ist, mit einem Bier. Das Berner Nachtleben erforschen einige bei einem feinen z' Nacht oder in einer, zwei, drei Bars, zum Teil bis in die frühen Morgenstunden.

Nach einem Spaziergang am Sonntagmorgen der Aare entlang, erkunden wir die Hauptstadt per Trottinett. Mit spannenden Geschichten und Kuriositäten an den jeweiligen Stopps durch den Stadtführer wird gestaunt und geschmunzelt.

Marius, vielen Dank für deine stets reibungslose Organisation, sowie die Einhaltung des Budgets auf den letzten Rappen.

**Aktum vom 25. September****Geburtstags-Ständchen Josef Koch-Schönbächler**

Nachträglich aber nicht weniger musikalisch gratulieren wir Josef Koch zu seinem 80. Geburtstag, welcher er bereits am 2. August feiern durfte. Seine beiden Söhne aus unseren Reihen, Alois und Sepp Koch sorgen bestens fürs leibliche Wohl.

**Aktum vom 2. November****Musikalischer Herbstgruss**

Am wunderschönen Herbstsonntag dürfen wir bereits zum 5. Mal zum Musikalischen Herbstgruss einladen. Viele begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer, von klein bis gross, sind anwesend. Es ist zugleich das erste Konzert mit unserem neuen Dirigent Martin Aregger und wir können mit Stolz sagen: „Die Premiere ist geglückt“. Auch eine Premiere ist es für Elias Muff, der Sohn von unserem Aktivmitglied Philipp Muff, führt souverän mit Witz und Charme durchs Programm und wir sind überzeugt, dies wird er nicht zum Letzten Mal getan haben.

Anschliessend dem Konzert dürfen wir einen Apéro anbieten, welcher von unserem Vice-Dirigent Mike Syfrig gesponsert und von Ruth Keller zubereitet wird.

Aktum vom 29. November**Beerdigung von Gotthard Weibel-Lötscher**

Nach kurzer Leidenszeit ist unser Ehrenmitglied Gotthard Weibel im Alter von 85 Jahren verstorben. Gotthard war während 50 Jahren ein Mitglied von uns, zuerst als Bläser und zuletzt noch sieben Jahre als Fähnrich. Mit einem Choral und dem Trauermarsch „Der gute Kamerad“ nehmen wir Abschied von ihm.

Aktum vom 4. Dezember**Geburtstags-Ständchen Seline Herzog-Weber**

An diesem Donnerstagabend dürfen wir in unserem Probelokal die Jubilarin Seline Herzog begrüßen. Zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren wir ihr herzlich mit unseren Klängen. Anschliessend geniessen wir Sandwiches und das eine oder andere Bier.

Aktum vom 26. Dezember**26. Stefanstanz – DIE Jubiläumsparty**

Zum 26. Mal am 26. Dezember findet unser Stefanstanz statt. Dieses Jubiläum muss natürlich gefeiert werden. Mit einem riesigen Partyzelt und dem Special Guest DJ Pat Farrell können wir über 2'200 friedliche und trinkbegeisterte Besucher zählen. Mit einem neuen Rekordgewinn an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ans OK-Team Alois Koch und Alex Keller.



DJ Pat Farrell heizt den Schonger Partygästen ordentlich ein.

**Aktum vom 24. Januar****Schützengedächtnis**

Zum Gedächtnis der Schützen begleiten wir die Messe mit diversen Chorälen. Anschliessend sind wir zum traditionellen Getränk im Rest. Kreuz eingeladen.

Aktum vom 7. & 8. März**Skiweekend Haggenegg / Mythenregion**

Traumhaftes Wetter und gute Pistenbedingungen erwarten uns am diesjährigen Skiweekend. Zahlreiche kleine Beitzlis am Pistenrand verlocken hie und da wieder eine Pause einzulegen. Die Nacht verbringen wir im Berggasthaus Haggenegg, direkt neben der Piste gelegen, damit wir auch den Sonntag noch in vollen Zügen im Schnee geniessen können.

Aktum vom 14. März**Beerdigung von Hans Furrer-Weibel**

Mit 83 Jahren hat unser CISM-Veteran Hans Furrer seine Kraft verlassen. Hans war ein treues Mitglied über 60 Jahre hinweg und hatte gar 9 Jahre das Amt des Präsidenten inne. Wir begleiten den Abschiedsgottesdienst mit Chorälen und spielen am Grab für ihn seinen letzten Trauermarsch.

Aktum vom 20. & 21. März**Jahreskonzert**

Unter dem Motto „In 80 Minuten um die Welt“, laden wir das Publikum auf eine spezielle Reise ein. Bereits beim Betreten der Halle entführen wir die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine andere Welt. Über den Tischen hängen von der Decke herab 50 selbst gebastelte Ballons von Livio Kottmann. Die Juniors Brass Seetal eröffnet den Konzertabend. Die Nachwuchstalente von Aesch-Mosen und Schongau stehen unter der Leitung von Pascal Koller. Mit dem Trailer vom Film „In 80 Tagen um die Welt“ starten wir die Reise. Wir eröffnen den Konzertabend mit dem rassistigen Marsch „Punchinello“. Sogleich folgt die Titelmusik zum Film des Konzertmottos.

Passend zur nächsten Station, Italien, fährt der Moderator des Abends, Robert Strebel aus Buttwil, mit einer Vespa und einer Pizzaschachtel durch den Saal. Der Solist Philipp Muff verzauberte die Gäste mit seinem Cornet mit dem anspruchsvollen Solo „Napoli“.

Mit einem rhythmisch anspruchsvollen Arabischen Konzertstück gehen wir weiter durch den Nahen Osten nach Indien. Wir setzen die Reise fort mit dem Beatles Song „Ticket to Ride“.

Nach der Pause ist Strandfeeling angesagt, wir spielen die tänzerischen Südseeklänge aus „The little Mermaid“. Kurz vor dem Ende der Reise wird es nochmals gefährlich, auf dem amerikanischen Festland kommt es mitten im Wilden Westen zu einer spektakulären Schiesserei zwischen zwei Cornettisten.

Das Ziel ist zum Greifen nah, mit einem kurzen Aufenthalt in der Weltstadt New York schaukeln wir zu Frank Sinatras Swing-Hit „New York, New York“. In der englischen Stadt Cornwall ist die Reise beendet und die 20'000 Pfund Wette gewonnen.

Auch für uns ist es ein gewonnen Abend, so gelingt uns unter der Leitung des neuen Dirigenten Martin Aregger eine unterhaltsame, musikalische Reise mit viel Witz und Charme, wie sie noch nicht mancher erlebt hat.

**Aktum vom 12. April****Weisser-Sonntag**

An diesem sonnigen Sonntag dürfen 9 Mädchen und Buben die 1. Heilige Kommunion feiern. Wir begleiten mit dem Credo den festlichen Einzug. Im Anschluss des Gottesdienstes spielen wir unter der Leitung unseres Vice-Dirigenten Mike Syfrig ein Ständchen.

Schongau, 24. April 2015

Die Aktuarin: Sandra Kretz



Auslosung der Vereinsnässe

Muttertag 10. Mai 2015:

- | |
|----------------|
| • Luzia Abt |
| • Stefan Szabo |

Familienhock 21. Juni 2015:

- | |
|-----------------|
| • Marius Furrer |
| • Hans Stutz |
| • Marcel Stutz |

Delegiertenversammlung 5. März 2016 Littau:

- | |
|-----------------|
| • Sepp Koch |
| • Herbert Stutz |